

Stefanie Kloft

VOM SPECHT, DER EIN KOLIBRI SEIN WOLLTE



Fräncke

illustriert von
Jenny Kloft

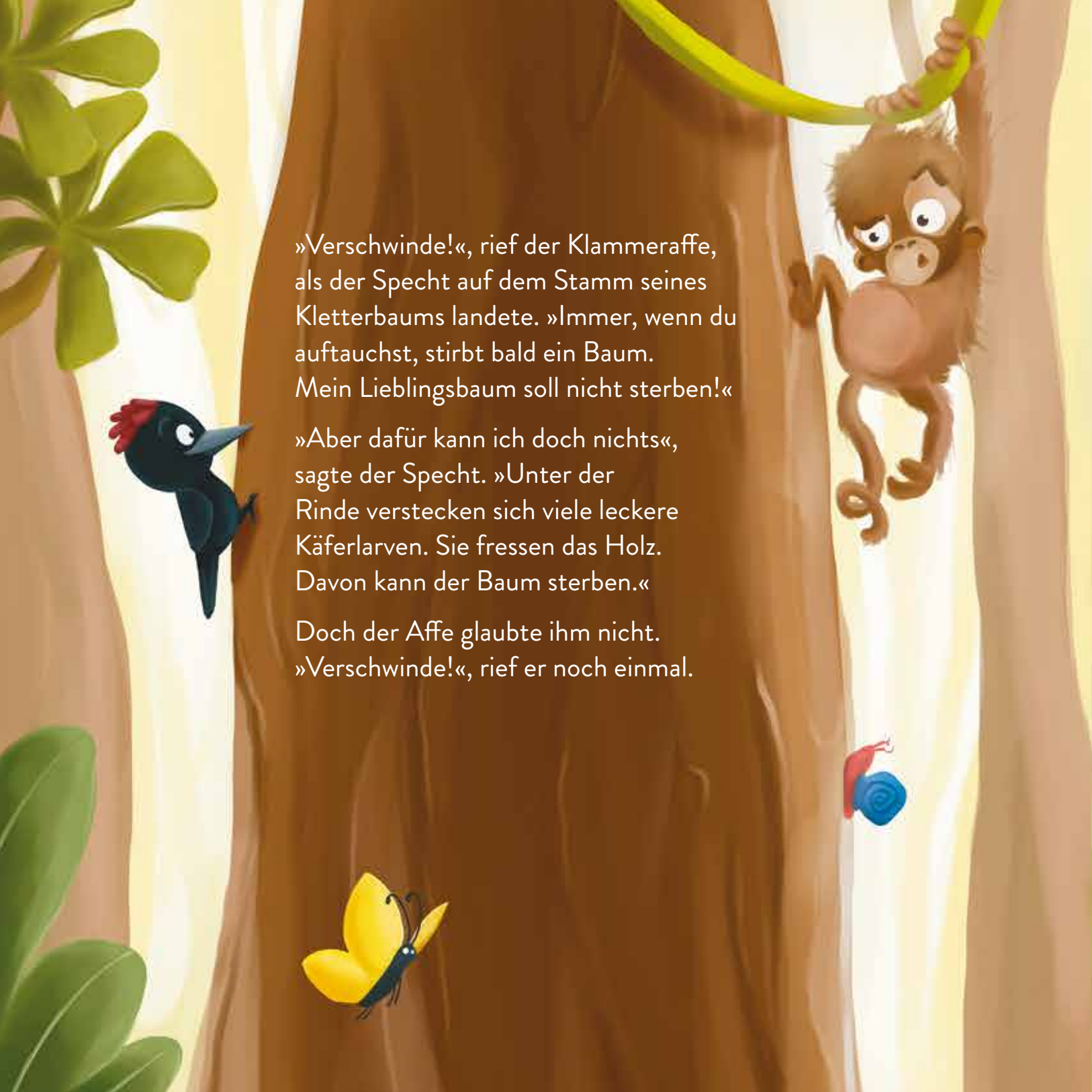


Tief im bunten Dschungel
war viel los.
Es kribbelte und krabbelte.
Es blühte und duftete.
Es sang und klang.
Jeder Tag war wie ein Fest.



Dort im bunten Dschungel lebte auch ein kleiner Specht.

Er fraß am allerliebsten dicke Käferlarven.
Und er hämmerte für sein Leben gern
gemütliche Baumhöhlen.

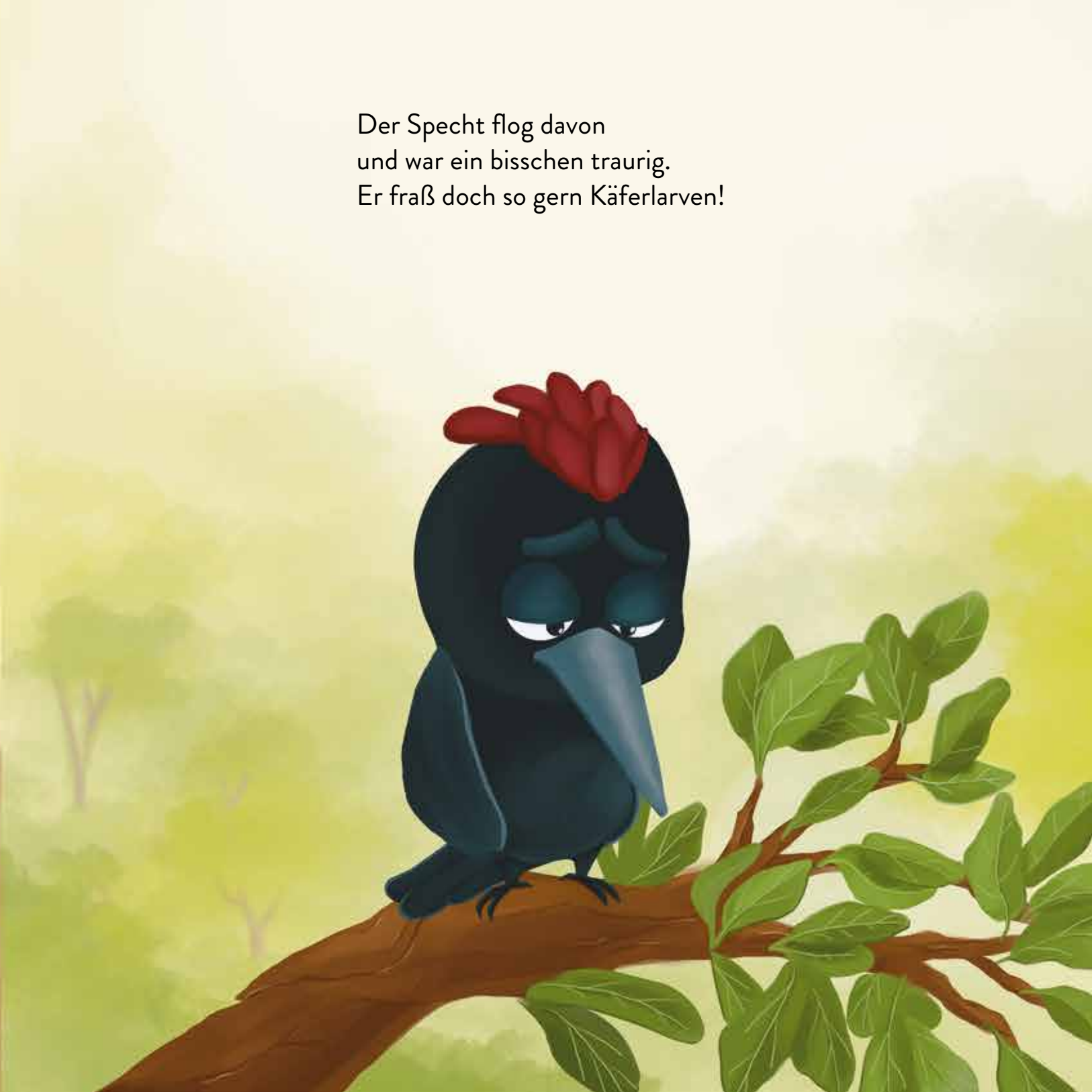
A vertical illustration of a tree trunk. A brown monkey hangs from a yellow vine at the top. A small blue woodpecker with a red crest is on the left side of the trunk. A yellow butterfly is at the bottom left. A small blue and red object is on the trunk near the bottom.

»Verschwinde!«, rief der Klammeraffe,
als der Specht auf dem Stamm seines
Kletterbaums landete. »Immer, wenn du
auftauchst, stirbt bald ein Baum.
Mein Lieblingsbaum soll nicht sterben!«

»Aber dafür kann ich doch nichts«,
sagte der Specht. »Unter der
Rinde verstecken sich viele leckere
Käferlarven. Sie fressen das Holz.
Davon kann der Baum sterben.«

Doch der Affe glaubte ihm nicht.
»Verschwinde!«, rief er noch einmal.

Der Specht flog davon
und war ein bisschen traurig.
Er fraß doch so gern Käferlarven!

A horizontal illustration of a tree branch with green leaves. A black woodpecker with a red crest is perched on the branch, looking sad with its eyes closed. The background is a soft, hazy green.